

# Fußball-Randspalte

## Und jetzt den Triple!

Hamburg/Potsdam. Mit einem 3:1 in der Nachholpartie gegen den Hamburger SV holte Turbine Potsdam am Mittwoch zwei Spieltage vor Saisonende den Meistertitel im Frauenfußball. Kürzlich hatten die Brandenburgerinnen schon den DFB-Pokal gewonnen. In den UEFA-Cup-Finals gegen den entthronten deutschen Meister 1. FFC Frankfurt (20. und 27. Mai) könnten sie nun den dritten Titel in dieser Saison klarmachen. »Wir haben nur ein paar Bier gezischt. Auch die Tanzeinlagen im Bus hielten sich in Grenzen«, sagte Torjägerin Conny Pohlers nach einer Meisterfeier mit angezogener Handbremse. »Das Team pfeift auf dem letzten Loch«, erklärte Trainer Bernd Schröder. Hinsichtlich des ersten Endspiels um den UEFA-Cup am Samstag, 16 Uhr, im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion, meinte er, die Damen des FFC Frankfurt seien »angeschlagen, das macht sie besonders gefährlich. Sie haben exzellente Einzelspielerinnen, von denen jede in der Lage ist, ein Spiel durch einen Geniestreich zu entscheiden«. Dagegen lebe sein Team von der mannschaftlichen Geschlossenheit. »Diese Begegnungen sind immer auch Duelle der Philosophien.« (sid/jW)

## 1001 Grund

Berlin. Da haben sich zwei gefunden: Die böse alte Vettel Hertha BSC Berlin hat einen neuen Hauptsponsor. Es ist die böse alte Vettel Deutsche Bahn. Der Dreijahresvertrag tritt am 1. Juli in Kraft, kann dann verlängert werden. Gegen Zahlung von jährlich etwa acht Millionen Euro prangt das Bahn-Logo in der kommenden Saison auf den Hertha-Trikots. Für Manager Dieter Hoeneß ist es »ein kleiner Traum«, für viele Bundesligafans ein mittlerer Alptraum. Aber natürlich gab es schon vorher 1000 Gründe gegen Hertha. (sid/jW)

## Razzia in Turin

Turin. Wegen des handfesten Verdachts auf Bilanzfälschung und Steuerbetrug wurde am Donnerstag nicht nur der Sitz von Juventus Turin durchsucht. Vier Wohnungen wurden ebenfalls unangemeldet auf den Kopf gestellt: die von Luciano Moggi (als Sportdirektor am Sonntag zurückgetreten), die von Antonio Giraudo ((Exgeschäftsführer) und die zweier Spieler: Zlatan Ibrahimovic und Fabio Cannavaro. Beschlagnahmt wurden Dokumente. Die Juve-Aktien verloren am Tag der Razzia an der Mailänder Börse etwa acht Prozent ihres Wertes. (sid/jW)

## Ein Realist

Teheran. Präsident Mahmud Ahmadinedschad ist fest davon überzeugt, daß der Iran die WM-Vorrunde übersteht. »Als Realist, nicht als Idealist, bin ich mir ziemlich sicher.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67524.fußball-randspalte.html>